



Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8412410 * Fax: - 15
mailto: gdp-saarland@gdp.de * www.gdp-saarland.de * www.facebook.com/gdp.saar/

Pressemitteilung vom 28. Februar 2023

Fehlende Digitalisierung in der Beihilfe - GdP kritisiert ellenlange Bearbeitungszeiten

„Wenn die Mahnung des Arztes lange vor dem Beihilfebescheid kommt, läuft etwas gewaltig schief“, sagt der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, David Maaß. Nachdem sich bereits letztes Jahr viele Mitglieder der GdP über die ellenlangen Bearbeitungszeiten des Landesamtes für Zentrale Dienste (LZD) in Beihilfeangelegenheiten beschwert hatten, führte die GdP erste Gespräche mit den Verantwortlichen des Finanzministeriums. Durch hohe Krankenstände in der Beihilfestelle sind nun erneut erhebliche Bearbeitungszeiten entstanden, die zu ellenlangen Wartezeiten bei den Betroffenen führen.

Maaß weiter: „Seit vielen Jahren warten unsere Polizistinnen und Polizisten auf die digitale Beihilfe und auf ein modernes Bearbeitungssystem, das Prozesse optimiert und beschleunigt - seit vielen Jahren ist eine Beihilfereform angekündigt, aber immer noch nicht realisiert. Die Quittung in Form von Mahnungen erhalten unsere Polizistinnen und Polizisten, die aufgrund des veralteten Bearbeitungssystems zum Teil monatelang auf die Begleichung von vierstelligen Arztrechnungen warten müssen.“

Die GdP fordert die saarländische Landesregierung auf, die jahrelang debattierten Reformpläne in der Beihilfe endlich in die Umsetzung zu bringen, damit die Beschäftigten ihr Zahlungsziel einhalten können. Die Beihilfeverantwortliche der GdP, Jordana Becker, hierzu: „Das Finanzministerium muss die Digitalisierungsprobleme des LZD lösen. Dies geschieht durch ein reformiertes und modernes Beihilfesystem, auf das meine GdP schon seit Jahren wartet. Die erste Mahnung schickt die GdP hiermit ans Finanzministerium!“

